

27. März 2020

Schluss mit Tempo-Wirrwarr und Bußgeldabzocke!

Die Freien Wähler fordern eine einheitliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h im gesamten Stadtgebiet von Freiburg

In Freiburg ist es als Autofahrer_in nicht immer einfach zu erkennen, welche Fahrgeschwindigkeit erlaubt ist. Gilt noch Tempo 50 oder doch Tempo 30? Je nach Straßenabschnitt, Uhrzeit und sogar Tag kann das durchaus variieren.

Ein Beispiel: Wenn man mit dem Auto von der Innenstadt nach Littenweiler über die Schwarzwaldstraße fährt, sind 50 km/h erlaubt, allerdings nur von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends. Auf Höhe der ehemaligen Arena-Bar (Ecke Schwarzwaldstr./Hildastr.) sind generell nur 30 km/h erlaubt. Weiter auf der Schwarzwaldstraße ist plötzlich wieder Tempo 50 gestattet (die Nachtzeit ausgenommen). Ab dem Gasthaus „Zum Schiff“ (Ecke Schwarzwaldstr./Hansjakobstr.) gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an den Werktagen zwischen 7 Uhr und 18 Uhr, anschließend darf wieder mit Tempo 50 gefahren werden. Wohl dem, der diesen „Hindernislauf“ fehlerfrei schafft.

Bei derart unterschiedlichen Temporegulierungen kann sich kein normaler KfZ-Fahrender mehr auskennen. Dicht an dicht stehen Straßenschilder – oftmals sogar Doppel und Dreifach-Schilder –, die eine neue Beschränkung anzeigen, deren Ausnahme/Zeitraum festlegen und auch noch eine Begründung (z.B. Lärmschutz oder Schulweg) liefern. In der Bevölkerung führt dies zu Verwirrung und vor allem zu großem Unmut. Nicht zu Unrecht kommt der Verdacht auf, dass die Stadt mit den unterschiedlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen „Kasse machen“ will. Diese Annahme wird dadurch verstärkt, da gerade jüngst an vielen Stellen, meist kaum erkennbar und gut versteckt, neue Blitzer aufgestellt wurden.

Die Fraktion der Freien Wähler spricht sich daher für eine einheitliche Tempobeschränkung von 40 km/h im gesamten Stadtgebiet der Gemarkung Freiburg aus und beantragt, dass die Verwaltung ein entsprechendes Konzept dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegt.

Wenngleich nicht flächendeckend, so gelten in einigen Städten (Stuttgart, Heilbronn, Fürstfeldbruck) bereits Tempo-40-Beschränkungen, die eine große Akzeptanz erfahren. Was nicht zuletzt auch daran liegt, dass eine einheitliche Temporegulierung den Immissionsausstoß verringert.

Für die Freien Wähler wäre zudem denkbar, dass die Freiburgerinnen und Freiburger über eine einheitliche Tempobeschränkung von 40 km/h in einem Bürgerentscheid abstimmen können.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201 1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de